

Information zum Antrag auf Zulassung zur Promotion zum Dr. phil.
(s. Promotionsordnung der Theologischen Fakultät vom 15.12.2020)

Der Antrag auf Zulassung zur Promotion ist auf dem Postweg an den Promotionsausschusses zu richten: Theologische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, Promotionsausschuss – z.H. Dagmar Adnouf, Unter den Linden 6 (Sitz: Burgstr. 26), 10099 Berlin.

Der Antrag auf Zulassung zur Promotion zum Dr. phil. muss enthalten:

1. ein Schreiben an den Vorsitzenden des Promotionsausschusses, Herrn Prof. Andreas Feldtkeller, mit der **Bitte um Zulassung** zur Promotion;
2. eine kurze Darstellung **des Lebens- und Bildungsganges** in deutscher oder englischer Sprache;
3. einen Nachweis der **allgemeinen Hochschulreife** oder einer von dem für das Schulwesen zuständigen Mitglied des Senats von Berlin als gleichwertig anerkannten Prüfung;
4. nach den Forschungsstandards des betreffenden Promotionsfaches den Nachweis der für das Promotionsthema **erforderlichen Kenntnisse der Quellsprachen** (entsprechend dem Niveau z.B. des Hebraicums, Graecums, Latinums);
5. den Nachweis eines mit **mindestens der Note „gut“ abgeschlossenen Hochschulstudiums in einer religionsbezogenen Wissenschaft** oder in einer mit den an der Theologischen Fakultät gelehrten Disziplinen, ihren Methoden und ihren Gegenständen in einem Zusammenhang stehenden Wissenschaft (**M.A., Master oder vergleichbarer Abschluss**) oder den Nachweis eines abgeschlossenen **Lehramts-Masterstudienganges** (120 Studienpunkte) **mit Theologie** und in der Regel einer **kulturbezogenen Wissenschaft**, bei dem die fachlich einschlägigen Studieninhalte mehr als 60 Studienpunkte umfassen;
6. **Fachhochschulabsolventen/innen**, deren Studium sie gemäß den in § 3 Absatz (1) Buchstabe b) (**Hebraicum, Graecum, Latinum**) und c) (den Nachweis eines abgeschlossenen **Studiums der Evangelischen Theologie**, z.B. **M.Th.; Dipl. Theol., erstes theologisches Examen** bei einer evangelischen Landeskirche oder vergleichbarer Abschluss oder den Nachweis eines **Lehramtsmasters (120 Studienpunkte)** mit Evangelischer Theologie als eines von zwei Fächern unter Berücksichtigung der genannten Sprachen), oder Absatz (2) Buchstabe b) (s.o. Punkt 4) und c) (s.o. Punkt 5) genannten Bedingungen entsprechend befähigt, sind zur Promotion zum **Dr. phil.** zuzulassen;
7. Absolventen/innen mit dem **Grad eines Masters bzw. Magisters**, bei dem Theologie oder eine religionsbezogene Wissenschaft ein Viertel bis die Hälfte der Studienleistungen ausmachen, vorbehaltlich der Erreichung des in Absatz 2 Buchstaben b) (s.o. Punkt 4) und c) (s.o. Punkt 5) verlangten Niveaus können **nach einer Eignungsprüfung** eine **vorläufige Zulassung** zum Dr. phil. **mit Auflagen** erhalten;
8. den **Entwurf einer Betreuungsvereinbarung** zwischen dem/r Kandidaten/in und einem/r **Hochschullehrer(in) der Theologischen Fakultät** oder einem/r Leiter(in) einer an derselben Fakultät eingerichteten Nachwuchsgruppe, welcher der/die Kandidat(in) angehört **sowie** durch eine(n) **Inhaber(in) einer Professur der Philosophischen Fakultät, der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät oder der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät**;
9. ein **Exposé des Projekts (max. 4 Seiten)**
10. eine **Erklärung** des/der Antragstellers/in, ob er/sie bereits früher oder gleichzeitig **andernorts zur Promotion** zugelassen wurde;
11. **Zeugnisse** über gegebenenfalls früher abgelegte **akademische** oder vergleichbare **staatliche oder kirchliche Prüfungen** oder eine Erklärung über Meldungen zu solchen Prüfungen;
12. gegebenenfalls ein Verzeichnis der bisherigen **wissenschaftlichen Veröffentlichungen**.

Alle Zeugnisse und Nachweise können als einfache Kopien eingereicht werden, und zwar im A4-Format, in o.g. Reihenfolge und mit Heftstreifen zusammengefasst. Unvollständige Akten können nicht angenommen werden.